



SCHNELLINFORMATION

zum

STADTTEILAUSSCHUSS POPPENWEILER

am Dienstag, 05.04.2011

ÖFFENTLICH

TOP 1	Sachstandsbericht Stadtteilentwicklungsplan (STEP) Poppenweiler	Vorl.Nr.
-------	--	----------

Beratungsverlauf:

Die Tagesordnungspunkte 1 und 2 werden gemeinsam abgehandelt.

Herr **Springer** (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung) erläutert anhand einer Beamerpräsentation die den Stadtteilausschussmitgliedern von Poppenweiler vorliegt, den aktuellen Stand zum Stadtteilentwicklungsplan (STEP) und über das Landessanierungsprogramm (LSP) „Ortskern Poppenweiler“.

Die Scheune in der Reinhold-Maier-Strasse 29 soll tendenziell erhalten bleiben. In diesem Zusammenhang erklärt Herr **Springer**, dass der Weg so lange gesperrt bleibe, bis es endgültig geklärt sei.

TOP 2	Sachstandsbericht Landessanierungsprogramm (LSP) "Ortskern Poppenweiler"	Vorl.Nr.
-------	--	----------

Beratungsverlauf:

Siehe Beratungsverlauf Tagesordnungspunkt 1.

TOP 3	Information über die Umfrage zu den geänderten Öffnungszeiten der Geschäftsstellen	Vorl.Nr.
-------	--	----------

Beratungsverlauf:

Frau **Angerbauer** (FB Bürgerdienste) informiert über das Ergebnis zur Umfrage vom 28.01.2011 zu den geänderten Öffnungszeiten. Nachdem die Resonanz nicht sehr hoch gewesen sei, sei nach den Sommerferien eine Kundenbefragung geplant.

Mitglied **Herzberg** spricht die Vorlage Nr. 387/10 an.

EBM **Seigfried** sagt zu diese den Stadtteilausschussmitglieder zukommen zu lassen.

Verteiler: DII, 33

TOP 4

Bericht zur Versorgungssituation in den Kindertageseinrichtungen

Vorl.Nr.

Beratungsverlauf:

Frau **Karcheter** (FB Bildung, Familie und Sport) beschreibt die derzeitige Kindergartensituation in Poppenweiler. Ab September 2011 gebe es eine neue Gruppe in der Erdmannhäusser Strasse. Sobald das Kinder und Familienzentrum fertig sei, sei auch die angestiegene Nachfrage erledigt.

Auf Nachfrage von Mitglied **Herzberg** wann Spatenstich für das Kinder und Familienzentrum sei, erläutert EBM **Seigfried**, dass mit dem Spatenstich im Jahr 2012 gerechnet werden könne. Weiter erläutert er das Landessanierungsprogramm.

Auf Nachfrage von Mitglied **Klotz** welche Art von einer Kindergartengruppe in der Erdmannhäusser Strasse eingerichtet werde, unterrichtet Frau **Karcheter**, dass es sich um eine Regelgruppe mit 25 Kindern handle. Für Kinder unter 3 Jahren gebe es, Stand heute, nach wie vor in Poppenweiler noch keine Plätze.

TOP 5

Anfragen aus dem Stadtteilausschuss Poppenweiler

Vorl.Nr. 156/11

Beratungsverlauf:

1. Reduzierung der Öffnungszeiten der Bürgermeisteramtlichen Geschäftsstelle in Poppenweiler

Dieser Beratungspunkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 3 behandelt.

2. Termin zur Begehung des Zipfelbachtals mit den maßgeblichen Personen

Herr **Weber** (FB Tiefbau und Grünflächen) geht kurz auf den Tagesordnungspunkt ein.

EBM **Seigfried** sagt einen Vororttermin zu.

Verteiler: 67

3. Kreuzung Hochdorfer-/Hochberger Straße

Herr **Winkler** (FB Sicherheit und Ordnung) erläutert, dass das Regierungspräsidium ganz klare Grenzen festgelegt habe, welche Straßen als klassifizierte Strassen zu bezeichnen seien. Wenn auf so einer Strasse die Beschilderung 30er Zone aufgestellt sei, so habe diese Bestandsschutz.

EBM **Seigfried** merkt an, dass die Einrichtung einer 30er Zone schwierig sei, da hierfür das Innenministerium zuständig sei und die Verwaltung weisungsgebunden handeln müsse.

Herr **Springer** (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung) erläutert bezüglich der Erstellung eines Kreisverkehrs, dass es an dieser Stelle nicht möglich sei, da durch den Höhenunterschied die Sicht nicht ausreichend sei.

4. Sachstandsbericht zur Umsetzung der neuen Verwaltungsvorschrift für die Abwasserbeseitigung im ländlichen Raum

Herr **Weber** erläutert, dass die bisherige zulässige Ausbringung von Abwasser aus geschlossenen Gruben seit 01.01.2010 laut Verwaltungsvorschrift nicht mehr möglich sei. Statt dessen sein nun die Selbstanlieferung von Abwasser aus geschlossenen Gruben auf die Kläranlage möglich zum Preis von 4,76 € pro m³ Abwasser vorher allerdings mit Transport 50 €. Die Gebühr werde im Laufe des Jahres überprüft, und sollte es zu einer günstigeren Abwassergebühr zur Selbstanlieferung von Abwasser aus geschlossenen Gruben kommen, so werde man die Gebühr rückwirkend zum 01.01.2011 herabsetzen.

5. Breitbandversorgung (Sachstand) sowie Bericht in Sachen Mobilfunkmast

Herr **Fazekas** (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung) stellt erläuternd die Breitbandversorgung dar. Ziel sei es sich den Stadtwerken Ludwigsburg anzuschließen, und Leerrohre von Marbach her nach Poppenweiler für Glasfaserleitungen zu verlegen.

Herr **Mayer** (FB Bürgerbüro Bauen) übermittelt dem Stadtteilausschuss, dass der Standort für den Mobilfunkmast nordöstlich vom Sportplatz baurechtlich genehmigt sei. Die Klage im Eilverfahren sei abgelehnt worden. Die Entscheidung der Klage bezüglich der Baugenehmigung müsse noch abgewartet werden.

6. Kinder- und Familienzentrum (Sachstand)

Dieser Beratungspunkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 4 behandelt.

7. Kernzeitbetreuung platzt aus allen Nähten

Dieser Beratungspunkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 4 behandelt.

8. Mangelhafte Säuberung der Straßen in Poppenweiler und Winterstredienst

Herr **Michel** (FB Technische Dienste) erläutert die Vorgehensweise des Streudienstes. Auch gebe es hierfür im Internet einen Streuplan.

EBM **Seigfried** fügt hinzu, dass der Stadtteilausschuss gerne beim Fachbereich Technische Dienste die Pläne einsehen könne.

Verteiler: 67

9. Verkehrssituation rund um die Schule incl. Schulweg

a) Parkende Fahrzeuge in der Erdmannhäuser Straße beim Rächle-Stift bzw. der Gehweg wird befahren

Herr **Winkler** erklärt, dass in dem Bereich der Vollzug und die Polizei aktiv seien.

b) Busse oder Lkw überfahren einen Teil des Gehwegs bei der Zehntscheuer sowie beim „Adrion-Platz“.

Herr **Winkler** weist noch mal darauf hin, dass es sich in diesem Bereich um eine 30er Zone handle und ein Höhersetzen der Randsteine nicht gemacht werde.

Auf Nachfrage von Mitglied **Schmidt**, ob in dem Bereich Betonpfosten möglich seien, erklärt EBM **Seigfried**, dass man das Thema in die Verkehrsrunde mitnehme, und anschließend den Stadtteilausschuss informiere.

Verteiler: 32

c) Kann die Stadtverwaltung darauf drängen, dass der Gehweg entlang des „Paulus-Zentrums“ rasch fertig gestellt wird?

Herr **Winkler** merkt an, dass die Fertigstellung auf Ende April vorgesehen sei, aber er den Unternehmer noch mal in der Sache befrage.

Verteiler: 32

d) Im Anschluss an die restlichen Baumaßnahmen dort soll unbedingt die Ampelanlage beim Kelterplatz beibehalten werden!

Herr **Winkler** erläutert, dass die Ampel lediglich für den Umbau wichtig sei, danach gebe es, an Betracht der 30er Zone keinen Bedarf.

e) Parkplätze bei der Schule:

EBM **Seigfried** erläutert, dass die Parksituation allgemein unzufrieden sei, man aber nach dem Erwerb des Schillgrundstückes wieder auf den Stadtteilausschuss zukomme.

Verteiler: 23, 32

f) Herrichten verschiedener kleiner Durchgänge (Winkle) im Rahmen des ausgewiesenen Schulwegs (Durchgang von Affalterbacher zur Erdmannhäuser Straße hier fühlen sich Kinder durch die vorgenommenen und nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen unsicher).

Herr **Weberruß** (FB Liegenschaften) merkt an, dass das „Winkle“ gerichtet sei, man aber den noch bestehenden Zaun abschaffe.

Verteiler: 23

g) Durchgang von der Steinheimer Straße zu Kelteracker: der Durchgang wächst immer mehr zu

Herr **Weberruß** informiert, dass die Hecke geschnitten sei, und im Moment kein Handlungsbedarf bestehe.

h) Keine Verkehrsabschneidung für Poppenweiler im Bereich des „Krone-Areals“ in Neckarweihingen bei Planungen in eine veränderte Verkehrsanbindung Neckarweihingen. Konsens mit Neckarweihingen suchen

EBM **Seigfried** erklärt, der Südknoten habe das Ziel, den Abkürzungsweg nach Marbach einzudämmen. Dies sei planrechtlich auch so entschieden.

Auf Nachfrage von Mitglied **Klotz**, ob die Lechtstrasse nur noch für Busse ausgewiesen werde, sagt EBM **Seigfried** zu dies beim zuständigen Fachbereich prüfen zu lassen und den Stadtteilausschuss zu informieren.

Verteiler: DII, 61

10. Erforderliche Straßensanierungsarbeiten

a) Sanierung der in der Steinheimer Straße zahlreichen Schlaglöcher
Herr **Weber** merkt an, dass die Strasse gerichtet werde.

Verteiler: 67

b) Erscheinungsbild aufwerten (Pflanzcontainer)

EBM **Seigfried** akzeptiert das Angebot von Herrn Kranich (Anwohner) sich um den Pflanzkübel in der Steinheimer Str. 19 zu kümmern.

Herr **Weber** klärt, ob die Stadt oder die Kreissparkasse Ludwigsburg für den Pflanzkübel vor der Kreissparkasse zuständig sei.

Verteiler: 67

c) Richten des Fußwegs von Gartenweinberge in Richtung Neckartalstraße an Regenüberlaufbecken vorbei

Herr **Weber** berichtet, er sei eben da vorbeigegangen und es sei alles in Ordnung.

d) Richten des Fußwegs im Bereich Hintere Straße 2 (Durchgang von der Vorderen Straße zur Hinteren Straße)

e) Erdmannhäuser Straße 15 Richtung Felder sowie Straße Lembergblick

Herr **Weber** merkt an, dass die Schlaglöcher an beiden Stellen ausgebessert würden.

Verteiler: 67

f) Pflastersteine Kelterplatz

Herr **Weber** merkt an, dass die Pflastersteine gerichtet würden.

Verteiler: 67

11. Friedhof

Es wird bemängelt, dass die „mittlere“ Friedhofmauer, welche den alten Teil vom neuen Friedhof trennt, durch Pflanzen zuwächst. Vorschlag: Ausschneiden der vom starken Schneefall stark beschädigten Eiben bzw. der störenden Pflanzen. Aus Sicherheitsgründen war im Winter abgesperrt.

Herr **Weber** erklärt, ein Auslichten sei erst nach der Brutzeit ab Juli möglich. Die Eiben seien zwischenzeitlich zurückgeschnitten.

Verteiler: 67

12. Scheuer neben Heimatmuseum

Dieser Beratungspunkt wurde bereits unter Tagesordnungspunkt 1 behandelt.

13. Jugendförderung im Stadtteil (Sachstand)

Frau **Karcheter** (FB Bildung, Familie und Sport) und Herr **Lang** (FB Bildung, Familie und Sport) gehen erläuternd auf folgende Themen ein:

a) 2 Seiten Häuschen: Herr **Lang** erklärt, dass aus dem 2 Seiten Häuschen ein 3 Seiten

- Häuschen werde.
- b) Erweiterung Öffnungszeiten Jugendcafé: Herr **Lang** gibt an, dass 3 Jugendliche langfristig eigenständig die erweiterten Öffnungszeiten abdecken möchten.
 - c) BMX Bahn: Herr **Lang** nimmt das Thema noch mal mit.

Verteiler: 48

EBM **Seigfried** verweist abschließend auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Bildung Sport und Soziales am 04.05.2011, wo das Thema Jugendförderung auf der Tagesordnung stehe.

14. Hat der Aufruf nach Paten für Hundekot-Tüten Erfolg gehabt?

Herr **Michel** (FB Technische Dienste) verneint dies.

EBM **Seigfried** bittet Frau Angerbauer (FB Bürgerdienste) um eine erneute Veröffentlichung im Poppenweiler Blättle.

Verteiler: 33

Außerhalb der Tagesordnung sagt EBM **Seigfried** auf Nachfrage von Mitglied **Klotz** bezüglich den abgelehnten Schaukästen (Kelterplatz und Jahnstrasse) zu, dies noch mal zu prüfen.

Verteiler: 61